



Kollekten

Geben. Empfangen. Helfen.



Kollektenblätter 2. Kirchenhalbjahr 2018/2019

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS





Kollekten

Geben. Empfangen. Helfen.

Vorschläge für die Kollektenabkündigungen im 2. Kirchenhalbjahr 2018/2019

Diese Texte sind eine Anregung, um den Gemeinden den Zweck des Dankopfers mit eigenen Worten deutlich zu machen. Wenn Sie aus eigener persönlicher oder gemeindlicher Verbundenheit mit dem Kollektenzweck mehr über Inhalt und Hintergrund des Sammlungszweckes berichten können, bitten wir Sie, dies zu tun.

Die Texte stehen zum Herunterladen auch im Internet bereit unter www.landeskirche-hannovers.de/evlka-de/meta/service/dokumente.



02.06.2019

Exaudi:

Familien mit Neugeborenen stärken – DELFI und „wellcome“ sowie Familienprojekte

Wahlpflichtkollekte

Das Baby ist da, die Freude ist groß – und alles wird anders. Unterstützung und Begleitung sind wichtig, damit Familien einen guten Start in ein gelingendes Familienleben und Kinder gute Entwicklungschancen haben. Mit DELFI, „wellcome“ und anderen Familienprojekten bieten evangelische Familienbildungsstätten und Schwangerenberatungsstellen Hilfen und Angebote. Ehrenamtliche entlasten Eltern in besonders belasteten Situationen.

● Erläuterungen

DELFI steht für „Denken, Entwickeln, Lieben, Fühlen, Individuell“. In den Kursen der Evangelischen Familienbildungsstätten lernen Eltern, die Bewegungs- und Sinnesentwicklung ihres Babys auf spielerische Weise zu begleiten. Die Bindung zwischen Eltern und Kind wird gestärkt. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschaffen den Eltern kleine Auszeiten. In Niedersachsen gibt es aktuell 22 „wellcome“-Standorte in evangelisch diakonischer Trägerschaft. „wellcome“-Ehrenamtliche aus Niedersachsen gewinnen den Niedersachsenpreis für Bürgerengagement 2018: <https://www.welcome-online.de/angebote-fuer-familien/standorte-deutschland/niedersachsen/landeskoordination.html>

● Fürbitten

Gott, wir bitten dich: Segne und behüte die Kinder, dass sie ihren Weg vertrauensvoll gehen können. Segne und begleite die Eltern, damit sie ihre Kinder auf dem Weg ins Leben gut unterstützen. Gib Müttern und Vätern Energie und Gelassenheit, damit sie ihren Alltag in Familie und Beruf gemeinsam bewältigen. Segne und begleite die Kursleiterinnen und Mitarbeiterinnen in den Familienangeboten in allem, was sie für die Familien tun.



09.06.2019

Pfingstsonntag:

Weltmission – Neuer Geist für alle (Missionswerke in der Landeskirche)

Pflichtkollekte

Gottes Geist weht nicht nur bei uns, sondern er verbindet uns Christen auf der ganzen Welt. Darum unterstützen wir mit der Kollekte heute die Arbeit unserer Missionswerke, die mit vielen Projekten auf der Welt dem befreienden Geist Gottes Raum verschaffen.

● Erläuterungen

Dazu gehören die Befähigung von Mitarbeitenden zum Gemeindeaufbau in Russland, Hilfe für Jugendliche mit Beeinträchtigung in Südafrika oder auch die Schulung junger Inderinnen für eine berufliche Zukunft.

Bei der Kollekte am Pfingstsonntag 2018 wurden 102.156,26 € gesammelt. Das Ev.-luth. Missionswerk bietet weitere Gottesdienstmaterialien an: www.kollekten.elm-mission.net. Informationen zur Hildesheimer Blindenmission unter www.h-bm.org; zur Gossner Mission unter www.gossner-mission.de.

● Fürbitten

Guter Gott, dein Geist weht, wo er will:

Lass uns immer wieder spüren, dass du mit deinem Geist bei den Menschen in aller Welt bist, und stärke unsere Verbundenheit.

Lass uns spüren, dass du den Menschen Stärke gibst, die für schwach gehalten werden. Lass uns spüren, dass du da bist, wo das Elend herrscht. Guter Gott, dein Geist weht wo er will:

Lass uns spüren, dass er hier bei uns ist, in unserem Gottesdienst und auf der ganzen Welt. Segne unser Gebet und unser Tun.



*„Niemand verachte dich wegen deiner Jugend,
du aber sei den Gläubigen ein Vorbild“*

1. Timotheus 4,12

10.06.2019

Pfingstmontag:

Förderung verbindender Angebote in der Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit

Wahlpflichtkollekte

Heute sammeln wir für unsere Konfis! Wie können wir sie für den christlichen Glauben interessieren und begeistern? Das schaffen besonders gut ältere Jugendliche. Mit der heutigen Kollekte sollen die Ausbildung von jugendlichen Teamern und Projekte wie Konfi-Camps gefördert werden.

● Erläuterungen

Mit verbindenden Angeboten sollen junge Menschen kirchlich begleitet werden. Und zwar möglichst lückenlos vom Kind über das Konfirmanden- bis hin zum Jugendalter. Dazu braucht es nicht nur Fortbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche; sondern auch Projekte und Netzwerke, durch die eine Verzahnung dieser kirchlichen Arbeitsschwerpunkte gelingt.

● Fürbitten

Wir bitten dich um Aufmerksamkeit, Neugier und gute Ideen für die Begleitung unserer Kinder und Jugendlichen. Wir als deine Kinder, Gott, bitten dich um deinen Geist für unsere Kirche, dass wir offen, wertschätzend und sensibel mit den Anliegen und Bedürfnissen junger Menschen umgehen.



16.06.2019

Trinitatis:

Freie Kollekte für die Kirchengemeinde

● Ihr Thema

● Vorlesetext

● Fürbitte



*„Sieh doch, du bist schön, meine Freundin.
Sieh doch, du bist schön, deine Augen sind wie Tauben.
Sieh doch, du bist schön, mein Freund.
So lieblich, so grün unser Bett.“*
HID 1, 15f.

23.06.2019

1. Sonntag nach Trinitatis:

Frauensonntag; Frauenprojekte in der Ökumene

Wahlpflichtkollekte

„VANAKAM! Herzlich Willkommen“ – So begrüßen die Frauen in Indien einander bei ihren Gruppentreffen in der TWEED-Gruppe. TWEED ist ein Projekt zur Stärkung von Frauen in Südindien durch Ausbildung und Gewährung von Mini-Krediten. Dieses Projekt und andere Frauenprojekte in Deutschland unterstützen Sie mit der Kollekte am Frauensonntag.

● Erläuterungen

Weitere Einrichtungen und Projekte, die mit der Kollekte des Frauensonntags gefördert werden, sind z. B. ReGenesa, die ganzheitliche Gesundheitsfürsorge für Frauen unter dem Dach der Diakonie (www.regenesa.de), der Fernstudiengang „Theologie geschlechterbewusst“ der Evangelischen Frauen in Deutschland (<https://www.evangelischefrauen-deutschland.de/theologie/feministische-theologie/1233>) und eine Körperbehindertentagung des Frauenwerks der Landeskirche.

● Fürbitten

Gott, Liebhaberin des Menschen, du hast jeden und jede wunderbar und schön gestaltet. Wir bitten dich heute für Liebende aller Geschlechter, dass sie in deiner Liebe wachsen und frei sein können. Freundin des Lebens, wir bitten dich für Mädchen und Frauen, die ihren Körper als mangelhaft empfinden und therapeutische Hilfe brauchen. Gib, dass sie lernen, sich mit deinen gnädigen Augen mit Freuden anzusehen. Amen

„Denn ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.“

Matthäus 25,35



30.06.2019

2. Sonntag nach Trinitatis

Diakonische Zurüstung und Bildung für Ehrenamtliche

Wahlpflichtkollekte

Sie sind Alltagshelden: die ehrenamtlich Engagierten, die die Dienste der Diakonie tatkräftig unterstützen. Um ihrer wertvollen Tätigkeit nachgehen zu können, brauchen die vielen Freiwilligen eine Ausbildung und Begleitung, aber auch Wertschätzung ihres Engagements. Beides können Sie mit der heutigen Kollekte unterstützen.

● Erläuterungen

Die diakonische Arbeit in Kirchengemeinden und Einrichtungen wird von freiwillig engagierten Menschen etwa in der Familienhilfe, der Nachbarschaftshilfe oder der Migrationsarbeit unterstützt. Aber auch in Krankenhäusern und Hospizen sind viele Ehrenamtliche tätig. Im letzten Jahr ermöglichte die Kollekte die Einrichtung eines ehrenamtlich geführten Trauercafés, eine Bildungsfahrt nach Bethel sowie Fortbildungen zu den Themen Nähe und Distanz, Konfliktbewältigung und Gruppenmoderation.

● Fürbitten

Gott, wir danken dir für die vielen freiwillig Engagierten in unseren Gemeinden und diakonischen Einrichtungen, die regelmäßig für andere da sind, Überbelastung mindern und Zeichen der Menschlichkeit weitergeben. Segne ihren Dienst und erfülle sie mit Kraft, Taten Deiner Liebe zu tun.



07.07.2019

3. Sonntag nach Trinitatis:

EKD – Diakonie für Deutschland, Evangelischer Bundesverband

Pflichtkollekte

Unsere Gesellschaft wird immer vielfältiger. Das ist schön, bringt aber auch Herausforderungen mit sich. Die Diakonie in Deutschland hilft, mit dieser sozialen, kulturellen und religiösen Vielfalt sinnvoll und menschenfreundlich umzugehen, Probleme und Konflikte nicht zu ignorieren, sondern Wege eines friedlichen Miteinanders, gewaltfreier Kommunikation und Konfliktlösung zu fördern.

● Erläuterungen

Die Diakonie kommt mit ihrem Dienst am Nächsten dem kirchlichen Auftrag nach, die Menschenfreundlichkeit Gottes durch Wort und Tat zu verkündigen. Sie tritt für eine Haltung des Respekts und der Toleranz ein, die Unterschiede und Meinungsvielfalt anerkennt und schätzt. In zahlreichen Projekten lernen Menschen, mit Vielfalt und Konflikten konstruktiv umzugehen, die Gesellschaft mitzugestalten und Ausgrenzung zu überwinden. Mehr auf www.diakonie.de.

● Fürbitten

Guter Gott, viele Menschen haben das Gefühl, zu kurz zu kommen und nicht gehört zu werden. Bei einigen schlägt das Gefühl der Ohnmacht in Vorurteile und Hass um. Lass uns nicht aufgeben, mit ihnen das Gespräch und friedliche Wege der Konfliktlösung zu suchen. Lass uns aber auch mutig allen Formen der Ausgrenzung entgegentreten. Gott, stärke du den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft und hilf uns, dir selbst in anderen Menschen zu begegnen.



*„Der Heilige Geist diskriminiert niemanden.
Wir sollten vom Heiligen Geist erwarten,
dass er behinderte Menschen begabt und bevollmächtigt.“
Nancy Eiesland, The Disabled God, 1994*

14.07.2019

4. Sonntag nach Trinitatis:

Chancen eröffnen – Diakonische Behindertenhilfe

Wahlpflichtkollekte

Gemeinsam arbeiten, wohnen, die Freizeit gestalten. Die Unterschiede sehen und Allen gute Chancen ermöglichen. Die niedersächsische Diakonie setzt sich zusammen mit Betroffenen für gute Bildungschancen, Wohnmöglichkeiten und Freizeiten für Menschen mit Behinderungen ein. Dafür sammeln wir heute.

● Erläuterungen

Mit der letzten Kollekte konnte zum Beispiel eine Kunstausstellung organisiert werden. Durch die Präsentation der Bilder und Objekte wurden die Menschen als Künstler und nicht als Menschen mit Behinderung wahrgenommen. Außerdem ergeben sich durch solche Anlässe gute Begegnungen von Menschen mit und ohne Behinderung. Darüber hinaus konnten wieder Ferienmaßnahmen gefördert werden. Auch für Menschen mit Behinderung ist es wichtig, manchmal eine andere Umgebung zu erleben.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.diakonische-Behindertenhilfe-niedersachsen.de.

● Fürbitten

Jesus Christus, wir danken dir, dass wir nicht perfekt sein müssen. Wir danken dir für die Gaben behinderter und nichtbehinderter Menschen. Schenke Allen Freude an der Entfaltung ihrer Gaben in Vollmacht.



21.07.2019

5. Sonntag nach Trinitatis:

Freie Kollekte für die Kirchengemeinde

● Ihr Thema

● Vorlesetext

● Fürbitte



*„Der Herr hat mir eine gelehrte Zunge gegeben, dass ich wisse mit dem Müden zu rechter Zeit zu reden. Er weckt mich alle Morgen; er weckt mir das Ohr, dass ich höre wie ein Jünger.“
Jesaja 50, 4-5*

28.07.2019

6. Sonntag nach Trinitatis:

Bildungsaufgaben der Landeskirche, Schulseelsorge und schulnahe Jugendarbeit

Pflichtkollekte

Was macht Kinder und Jugendliche stark? Lernen ermutigt sie zum Leben. Gemeinschaft gibt ihnen Halt. Kirchliche Schulen, Jugendgruppen und Beratungsstellen sind für Kinder und Jugendliche da. Hier gibt es zum Beispiel Schulseelsorge, Kinderbibeltage und Hausaufgabenhilfe. Das wollen wir heute fördern.

● Erläuterungen

Mit Ihrer Spende fördern Sie Schülercafés und Hausaufgabenhilfe, Kinderbibeltage und Musicals zu biblischen Themen, Diakoniepraktika und Schülerseminare. Es werden Schulgottesdienste unterstützt und die Einrichtung von Räumen der Stille. Besonders wichtig ist die Schulseelsorge. Sie bietet Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften und Eltern Beratung und Hilfe im Schulalltag, aber auch in Not- und Trauerfällen. Informationen unter www.kirche-schule.de.
Die Kollekte erbrachte 2018 landeskirchenweit 72.640,63 €.

● Fürbitten

Wir bitten um Gottes Beistand für alle, die an unseren Schulen Religion unterrichten und Schülerinnen und Schüler begleiten. Gottes guter Geist möge die Menschen in ihrem Schulalltag tragen und ermutigen.



„Weil du reichlich gibst, müssen wir nicht sparen.
Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen.“
aus EG 170,2

04.08.2019

7. Sonntag nach Trinitatis:

Weltmission – Genug für alle (Missionswerke in der Landeskirche)

Wahlpflichtkollekte

Wenn alle genug hätten, das wäre wunderbar. Weil aber vielerorts Armut herrscht, unterstützen unsere Missionswerke Partnerkirchen und deren Projekte für bedürftige Menschen. Kinder bekommen etwas zu Essen, Medikamente oder können zur Schule gehen. So schenken wir Menschen mit unserer Kollekte eine gute Zukunft!

● Erläuterungen

Wir unterstützen mit der Kollekte das Evangelisch-lutherische Missionswerk in Niedersachsen, die Hildesheimer Blindenmission und die Gossner Mission. Bei der Kollekte 2018 sind 52.128,27 € gesammelt worden. Damit wurden Projekte in Partnerkirchen ermöglicht - für medizinische Behandlungen, Fortbildungen für bessere Berufschancen oder Schulungen, die Konfliktsituationen entschärfen helfen. Das ELM stellt weitere Gottesdienstmaterialien zur Verfügung: www.kollekten.elm-mission.net; Informationen zur Hildesheimer Blindenmission finden Sie unter www.h-bm.org, zur Gossner Mission unter www.gossner-mission.de.

● Fürbitten

Guter Gott, es ist genug für alle da, doch wir sehen: die Verteilung auf der Welt stimmt nicht. Einigen Menschen geht es sehr gut und anderen fehlt es am Nötigsten. Öffne du uns, Herr, die Augen für die Menschen, die unsere Unterstützung brauchen. Gib uns Kraft und Mut auch Taten folgen zu lassen. Danke, dass du uns reichlich gibst, und hilf uns, deine Gaben besser zu verteilen. Amen.



11.08.2019

8. Sonntag nach Trinitatis:

Landeskirchliche Migrationsarbeit (Ausländer-/Aussiedlerarbeit, Arbeit mit ausländischen Studierenden)

Pflichtkollekte

Sushi, Döner, Pizza, Hummus, Curry. Wie langweilig wäre unser Speisezettel ohne Rezepte aus anderen Ländern. Migration ist überall präsent - auch in der Kirche. Damit ein Zusammenleben von Menschen mit und ohne Migrationsbiographie gelingen kann, brauchen wir Zeit und Gelegenheiten, voneinander und miteinander zu lernen.

● **Erläuterungen**

Ein Viertel der Gesamtbevölkerung wird von Fachleuten als Menschen mit Migrationshintergrund bezeichnet. Dazu gehören Spätaussiedler ebenso wie hier lebende ausländische Familien, Flüchtlinge oder ausländische Auszubildende und Studierende. Viele arbeiten ehrenamtlich als Kultur- und Sprachvermittler in unseren Gemeinden mit, seien sie Christen oder Muslime. Die Migrationsarbeit der Landeskirche arbeitet mit an der Integration und Bildung für ausländische Mitbürger.

● **Fürbitten**

Guter Gott, wir bitten Dich um Zeit:

Zeit, um zu rasten, uns umzuschauen, wahrzunehmen.

Zeit, um uns mit unseren Mitmenschen vertraut zu machen,

Zeit, um zu verstehen und verstanden zu werden.

Zeit, um zu lächeln und lachen und miteinander zu feiern.



18.08.2019

9. Sonntag nach Trinitatis:

Freie Kollekte für die Kirchengemeinde

● Ihr Thema

● Vorlesetext

● Fürbitte



*„Sie ist ein Baum des Lebens allen,
die sie ergreifen, und glücklich sind, die sie festhalten.“
Sprüche 3,18 – Dieser Vers wird im Gottesdienst nach der Lesung bei der Rückkehr der
Thorarolle in den Thoraschrein gesungen.*

25.08.2019

10. Sonntag nach Trinitatis:

Förderung des Verständnisses zwischen Christen und Juden (Verein Begegnung – Christen und Juden Niedersachsen e.V.)

Wahlpflichtkollekte

Jesus, Petrus und Paulus waren Juden. Christen sind mit Juden und der jüdischen Religion von der Wurzel her verbunden. Diese Verbundenheit ist zu leben und immer wieder neu zu gestalten. Dies tut der Verein „Begegnung-Christen und Juden Niedersachsen“ auf vielfältige Weise.

● Erläuterungen

Der Verein bietet Vorträge, Seminare und Exkursionen zu vielen Themen der christlich-jüdischen Beziehungen in Geschichte und Gegenwart an. Darüber hinaus unterstützt er jüdisches Leben in Niedersachsen. So z. B. mit dem Projekt: Thora / Bibel-Lernen für Jung und Alt durch Rabbinderin Dr. Offenberg in Hameln. Für eine kleine jüdische Gemeinde wie Hameln ist es fast unmöglich, dies zu finanzieren. Daher unterstützt Begegnung-Christen und Juden Niedersachsen dies.

● Fürbitten

**Gott, wir bitten Dich für Dein Volk: behüte es.
Hilf uns, Geschwisterlichkeit zu leben und Deinem Volk
solidarisch zur Seite zu stehen.**



01.09.2019

11. Sonntag nach Trinitatis: Tschernobyl-Aktion der Landeskirche

Wahlpflichtkollekte

Tschernobyl – erinnern Sie sich noch? Das war vor 33 Jahren. Bis heute leiden Menschen unter den Folgen der Reaktorkatastrophe. Vor allem über die Nahrung nehmen sie radioaktive Stoffe auf. Erholung hilft, deshalb laden wir Kinder nach Niedersachsen ein. Helfen Sie diesen Kindern, schenken Sie Zukunft!

● Erläuterungen

Erholungsaufenthalte in Deutschland stabilisieren die Gesundheit der Kinder und bauen die radioaktive Belastung in ihrem Körper ab. Deshalb lädt unsere Landeskirche schon seit 29 Jahren Kinder aus den verstrahlten Regionen Weißrusslands nach Niedersachsen ein und leistet medizinische Hilfe vor Ort. Ihre Kollekte unterstützt diese vor allem ehrenamtliche Arbeit. Weitere Infos: www.tschernobyl-hilfe.org

● Fürbitten

Herr, unser Gott, du öffnest uns die Augen für unsere Verantwortung angesichts der Verwüstung, die die atomare Katastrophe in Tschernobyl angerichtet hat.

Das unendliche Leid der Menschen und die zerstörte Natur schreien zu dir zum Himmel empor. Wende dich denen zu, die deine Hilfe suchen, und lass uns erkennen, was wir zu ihrer Heilung beitragen können.



08.09.2019

12. Sonntag nach Trinitatis:

Unterstützung von Menschen in Armut sowie Diakonische Familienhilfe

Pflichtkollekte

Wenn das Geld knapp ist, spüren das auch die Kinder. Taschengeld, Kinobesuch, mal ein Paar neue Turnschuhe oder gar ein Handy. Viele Kinder und Jugendliche können sich so etwas nicht leisten. Wer nicht mitmachen kann, ist oft außen vor und wird manchmal sogar krank. Mit der Kollekte heute können wir etwas dagegen tun.

● Erläuterungen

In Niedersachsen sind ein Fünftel der Kinder und Jugendlichen und ihre Familien von Armut bedroht oder müssen in Armut leben: über 270.000 junge Menschen. Insbesondere Alleinerziehende und Familien mit mehreren Kindern sind betroffen. Auch Unsicherheit bei der Erziehung und unzureichende Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags belasten die Familien. Das Diakonische Werk in Niedersachsen hilft zum Beispiel durch Zuschüsse für Projekte zur frühkindlichen Erziehung und bei der Einrichtung von Hausaufgabenbetreuungen.

Die Vorjahreskollekten für diese Zwecke erbrachten in der Landeskirche 69.688,19 €.

● Fürbitten

**Wir bitten dich heute für die Familien, die sich große Sorgen um ihre Kinder machen und nicht wissen, wie sie das Geld für die täglichen Ausgaben für Ihre Kinder aufbringen sollen:
Steh ihnen bei, dass sie und ihre Kinder eine Perspektive finden.
Hilf uns, Sorgen und Güter miteinander zu teilen.**



15.09.2019

13. Sonntag nach Trinitatis:

Freie Kollekte für die Kirchengemeinde

● Ihr Thema

● Vorlesetext

● Fürbitte



„Ich war im Gefängnis, und ihr habt mich besucht! - Was ihr für einen meiner geringsten Brüder oder für eine meiner geringsten Schwestern getan habt, das habt ihr für mich getan!“

Mt. 25, 36.40

22.09.2019

14. Sonntag nach Trinitatis: Gefängnisseelsorge

Wahlpflichtkollekte

Wenn die Zellentür sich schließt, kommen Enge, Einsamkeit und Fragen. Wie kann ich leben mit der Schuld? Lassen sich Beziehungen erneuern und heilen? Was hilft den Opfern meiner Taten? Wie komme ich draußen zurecht? Wo soll ich wohnen? Wie empfängt mich meine Familie – Partner und Kinder? Hier hilft die Gefängnisseelsorge.

● Erläuterungen

Mit der Kollekte unterstützen Sie die Gefängnisseelsorge an inhaftierten Frauen und Männern, sowie an deren Ehepartner/-innen, Kindern und Eltern. Schuldig gewordene Menschen brauchen Aufmerksamkeit und die Einladung, wieder ein Teil der Gemeinschaft zu werden. Die Gefängnisseelsorge hilft mit Gesprächen, Gottesdiensten und Projekten, um den entlassenen Strafgefangenen und ihren Familien eine Möglichkeit zu bieten, einander zu begegnen, Lebensfreude miteinander neu zu entdecken und Konflikte zu besprechen. 2019 stehen Projekte für Wege eines opferorientierten Strafvollzugs im Vordergrund.

● Fürbitten

Unser Gott,
Dir bringen wir das Leid der Gefangenen – die Schmerzen ihrer Opfer - das Seufzen ihrer Familien – die Tränen ihrer Kinder. Zeige uns Wege der Versöhnung, des Trostes, des Rates und der Fürsorge.



29.09.2019

15. Sonntag nach Trinitatis (Michaelis):

Förderung neuer Kirchenmusik und kirchenmusikalische Arbeit mit Kindern

Wahlpflichtkollekte

Kinder singen gerne. Deswegen wollen Kita-Mitarbeiterinnen mit ihren Gruppen singen und musizieren und brauchen Fortbildung. Kinder im Grundschulalter bringen mit Kindermusicals und Kirchenbands den Sound von heute in die ehrwürdigen Gemäuer. Jazz, Rock, Pop und Gospel setzen die Kirche generationsübergreifend in Bewegung. Dafür bitten wir um Ihre Gabe.

● Erläuterungen

Heute geht es um Kinderchöre und Musikgruppen, Musicalprojekte, Bands oder Nachwuchs für die Posaunenarbeit. Unterstützt werden auch kirchenmusikalische Angebote in und mit Kindertagesstätten und Schulen. Durch diese Vielfalt leistet unsere Kirche einen unverzichtbaren Beitrag zur Bildung. Außerdem bekommen junge Menschen und ihre Familien durch Musik Kontakt zur Gemeinde und zum Glauben.

● Fürbitten

Gott, wir danken dir, dass deine Schöpfung so vielfältig singt und klingt, dass dein Wort auf so mitreißende Weise erlebbar wird. Wir bitten dich für unsere Kirchenmusik: dass sie die Vielfalt deiner Schöpfung widerspiegelt und dass sich alle Generationen mitnehmen lassen in den begeisternden Rhythmus des Lebens mit dir.



*„Und der HERR sprach zu mir: Predige alle diese Worte in den Städten Judas und auf den Gassen Jerusalems und sprich: Hört die Worte dieses Bundes und tut danach!„
Jeremia 11,6*

06.10.2019

Erntedankfest (16. Sonntag nach Trinitatis):

Diakonisches Werk in Niedersachsen

Pflichtkollekte

Unerhört?! Die Diakonie will das ändern. Sie gibt denen eine Stimme, die nicht gehört werden, am Rande stehen, die sich ausgeschlossen und benachteiligt fühlen. Das geschieht ganz praktisch durch Zuhören und Begleitung der betroffenen Menschen. Aber auch, indem wir deutlich sagen, was sich in unserer Gesellschaft ändern muss.

● **Erläuterungen**

Die Mitarbeitenden des Diakonischen Werkes in Niedersachsen beobachten die aktuelle Politik, begleiten die Gesetzgebung und setzen sich für ein soziales Miteinander in unserer Gesellschaft ein. Die Kampagne UNERHÖRT! der Diakonie Deutschland setzt sich dafür ein, denen zuzuhören, die sich an den Rand der Gesellschaft gedrängt fühlen: den Obdachlosen, Flüchtlingen, Hartz-IV-Empfängern oder älteren Menschen. Die Vorjahreskollekte für diesen Zweck brachte in unserer Landeskirche den Ertrag von 101.583,75 €.

● **Fürbitten**

Wir wünschen uns, Gott, dass sich deine Gerechtigkeit ausbreitet in unserem Leben, in dieser Welt.

Du wünschst dir, Gott, dass wir dir vertrauen und deine Wege gehen. So lass uns hören, was du sagst, und tun, wozu du uns begabst.



13.10.2019

17. Sonntag nach Trinitatis:

Kirchenkreiskollekte

Pflichtkollekte

● **Ihr Thema**

.....
.....

● **Vorlesetext**

.....
.....
.....
.....
.....

● **Fürbitte**

.....
.....
.....
.....
.....



*„Fürchte dich nicht, gefangen in deiner Angst. Mit ihr lebst du
Fürchte dich nicht, getragen von seinem Wort. Von ihm lebst du.“*

EG 595, 1-2

20.10.2019

18. Sonntag nach Trinitatis: Diakonisches Werk in Niedersachsen

Wahlpflichtkollekte

Wenn ich große Schmerzen habe, dann ist da jemand, der sie lindert. Und wenn das Ende nahekommt, darf ich in Würde sterben. Ehrenamtliche begleiten Sterbende, schenken ihnen viel Kraft und Zeit. Ehrenamtliche sind aus der Hospiz- und Palliativarbeit nicht wegzudenken. Für ihre Vorbereitungskurse und Fortbildungen sammeln wir heute.

● Erläuterungen

Der Hospiz- und Palliativbewegung ist es zu verdanken, dass das Sterben in das Blickfeld von Medizin und Gesellschaft geraten ist. Es geht darum, den letzten Tagen mehr Lebensqualität zu geben – nicht das Sterben unnötig zu verlängern. Viele Ehrenamtliche engagieren sich in diesem Bereich, um zu begleiten, sodass niemand allein sein muss. Für die Aus- und Fortbildung braucht es finanzielle Unterstützung.

● Fürbitten

Gott, wir bitten Dich für alle, die Schwerstkranken, Sterbenden und ihren Angehörigen beistehen. Lass sie standhalten und auch in Krisen bleiben.

Wir bitten für alle, die sich mit dem Ende ihres Lebens auseinandersetzen müssen, dass sie eine würdige Begleitung erfahren und spüren, dass sie auch in dieser so schweren Zeit nicht allein sind.



*„Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann,
der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist.,“
1. Petrus 3, 15f.*

27.10.2019

19. Sonntag nach Trinitatis:

EKD – Besondere gesamtkirchliche Aufgaben

Pflichtkollekte

Was gibt uns, vor allem den jungen Leuten, Orientierung? Die Welt, auch unser Land, ist so bunt und vielfältig, auch verwirrend. Bildung hilft immer, auch die Fortsetzung der Konfirmanden-Treffen in Wittenberg (sog. Konfi-Camps) und die „Interkulturelle Woche“ der EKD. Hierfür sammeln wir heute.

● Erläuterungen

In unserer Gesellschaft ist zunehmend Verunsicherung wahrzunehmen, wie angesichts kultureller Vielfalt und sozialer Ausdifferenzierung das evangelische Profil im Alltag bezeugt werden kann. Sowohl gegenseitige Information zum jeweils eigenen Hintergrund als auch direktes Erleben in gemeinsamer Praxis und Verantwortung sind notwendig. Die Kirche kann ihre integrative Kraft nutzen, um Begegnungsräume zu schaffen, in denen das respektvolle Miteinander und der Dialog über evangelisches Profil angesichts der verwirrenden religiösen und gesellschaftlichen Pluralität erprobt werden kann.

● Fürbitten

Guter Gott, gib uns Stärke, damit wir ohne Angst auf den Anderen zugehen können.

Mach uns neugierig und geduldig, wenn wir voneinander und miteinander lernen.

Gib uns die Ausdauer und den Mut, das Eigene und Gemeinsames zu entdecken. Wir vertrauen auf Dich und darauf, dass Du uns in die Zukunft bringst. Amen



31.10.2019

Reformationstag:

Freie Kollekte für die Kirchengemeinde

● Ihr Thema

● Vorlesetext

● Fürbitte



03.11.2019

20. Sonntag nach Trinitatis:

Diakonische Jugendhilfe- und Jugendsozialarbeit

Wahlpflichtkollekte

Stress in der Familie. Kein Schulabschluss, kein Ausbildungsplatz, keine Perspektive. Nicht alle Kinder und Jugendlichen haben die gleichen Möglichkeiten für einen guten Start ins Leben. Die diakonische Jugendsozialarbeit und Jugendberufshilfe fördert Kinder und Jugendliche so, dass sie ihre Chance auf eine gute Zukunft bekommen.

● Erläuterungen

Etwa 3.000 Kinder und Jugendliche leben für einige Jahre nicht in ihren Familien, sondern werden in diakonischen Jugendhilfeeinrichtungen betreut. Und weitere 4.500 Kinder und Jugendliche werden ambulant in ihren Familien betreut. 27 diakonische Jugendwerkstätten unterstützen in Niedersachsen Jugendliche bei der sozialen und beruflichen Integration.

Mit Kollektenmitteln in Höhe von ca. 80.000 Euro konnten im letzten Jahr u.a. Werkzeuge und Maschinen beschafft und 25 Projekte gefördert werden.

● Fürbitten

Gott, nicht alle haben die gleichen Chancen und werden gleich gut gefördert. Doch Dir ist jeder Mensch wertvoll. Lass uns das Unsere tun, damit alle jungen Menschen eine gute Zukunft haben und sie ihren Platz im Leben finden.



10.11.2019

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres:

Frieden stiften – Gewaltprävention fördern (landeskirchliche Friedensarbeit)

Wahlpflichtkollekte

Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung – das soll unser Handeln als Christen in der Welt bestimmen. Der Fonds „Frieden stiften“, für den die heutige Kollekte bestimmt ist, fördert solche Projekte von Gemeinden und Initiativen. Auch wir als Gemeinde könnten hier einen Antrag stellen.

● Erläuterungen

Der Fonds „Frieden stiften“ fördert niederschwellig und gemeindenah Projekte und Veranstaltungen mit einem friedensstiftenden bzw. gewaltvorbeugenden Charakter. Das Spektrum reicht von einer Konfirmandenfreizeit über Theaterprojekte zu einer Versöhnungsfahrt mit Jugendlichen nach Polen. „Frieden stiften“ unterstützt einen geistlichen Prozess in den Gemeinden und fördert verlässliche Orte für die Friedensarbeit. So können Versöhnung und Nächstenliebe, Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung wachsen. Näheres: www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/frieden/startseite und www.friedensorte.de.

● Fürbitten

Gott des Friedens, hilf uns Friedensstifter zu werden:

- dass wir mutig widersprechen, wenn Hass verbreitet wird
- dass wir handeln, wenn es wieder heißt: „Da kann man nichts machen!“ Die Hungernden, die Flüchtenden, die Entrechteten, die im Krieg leidenden sind deine Geschöpfe und dein Ebenbild.

Für sie wollen wir heute beten:

[Hier Konkretisierungen einfügen oder in der Stille beten oder Sie ins Vaterunser aufnehmen].



„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht,
sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“

2. Timotheus 1,7

17.11.2019

Volkstrauertag (Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres): Volksbund Deutsche Kriegsgräber- fürsorge und Aktion Sühnezeichen Friedensdienste

Wahlpflichtkollekte

Frieden und Völkerverständigung – das muss man früh lernen. In jedem Jahr arbeiten hunderte Jugendliche als Freiwillige der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste an Brücken über Gräben hinweg, auch dort, wo es kaum möglich zu sein scheint. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge führt junge Menschen aus ganz Europa auf Friedhöfen der Weltkriege zusammen.

● Erläuterungen

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste: Jährlich absolvieren 180 Freiwillige in 13 Ländern ihren einjährigen Friedensdienst und mehrere hundert Menschen arbeiten zusätzlich in den Sommerlagern von ASF. Sie engagieren sich z. B. für Überlebende der Schoa und in Gedenkstätten. www.asf-ev.de – Der Volksbund unterstützt in diesem Jahr Mini-Workcamps der Jugendgruppe „Projekt Frieden“ für Jugendliche, die bereits an Camps im Ausland oder Schulprojekten teilgenommen haben. Bei 4-5 Maßnahmen kommen ca. 200 junge Menschen zusammen. www.volksbund-niedersachsen.de.

● Fürbitten

Herr, unser Gott, mach' uns zum Werkzeug deines Friedens. Lass junge Menschen in Europa und in der Welt erkennen und verstehen, dass die schreckliche Vergangenheit der Kriege und der Gewalt durch Mitgefühl, Verständigung und Dialog bewältigt werden kann.



20.11.2019

Buß- und Betttag:

Freie Kollekte für die Kirchengemeinde

● Ihr Thema

● Vorlesetext

● Fürbitte



„Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen.“

1. Kor 12,4ff

24.11.2019

Letzter Sonntag des Kirchenjahres (Ewigkeitssonntag):

Sprengelkollekte

Sprengel Hannover

Pflichtkollekte

Ehrenamtliche Arbeit stärkt die Gemeinden und gibt der Evangelischen Kirche ein Gesicht. Der Sprengel Hannover unterstützt Kirchengemeinden und Kirchenkreise, die mit Initiativen und Projekten ehrenamtliches Handeln wertschätzen, fördern und ausbauen – und so für missionarischen Aufbruch sorgen.

● **Erläuterungen**

Kirchenmusik ist ohne neben- und ehrenamtliches Engagement nicht denkbar. Der Sprengel Hannover fördert den kirchenmusikalischen Nachwuchs mit einem Stipendium. Ob Orgel oder Posaune, ob Chorarbeit oder Kirchen-Bands – die Musik ist zentraler Ausdruck des evangelischen Glaubens. Begabte Musizierende aus allen Bereichen erhalten mit dem Kirchenmusik-Stipendium finanzielle Unterstützung für Unterrichtsstunden und Fortbildungen.

● **Fürbitten**

**Guter Gott, in Deiner Kirche sind viele Hände tätig.
Gib ihnen Kraft und Mut, Geist und Segen.**



24.11.2019

Letzter Sonntag des Kirchenjahres (Ewigkeitssonntag):

Sprengelkollekte

Sprengel Hildesheim-Göttingen

Pflichtkollekte

Einfach.Gottesdienst.feiern! Die Bibel erzählen! Als Theologie-Student das Heilige Land kennenlernen! – das bereichert die Arbeit in den Gemeinden und macht sie lebendig. Die heutige Kollekte fördert ehrenamtliche Arbeit sowie die Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit im Sprengel und ermöglicht Zuschüsse für Reisen Studierender ins Heilige Land.

● **Erläuterungen**

Mit dem Programm „einfach.Gottesdienst.feiern“ werden Menschen ausgebildet, die Kirchen und Kapellen, in denen nicht wöchentlich Gottesdienst gefeiert wird, verlässlich zu Andachten öffnen.

Lektorinnen und Prädikanten werden zu Bibelerzählerinnen und -erzählern ausgebildet und die Kirchenpädagogik gefördert. Auch die Jugendarbeit im Sprengel ist auf finanzielle Hilfen angewiesen.

Reisen von Studierenden der Theologie und Religionspädagogik ins Heilige Land sollen weiter gefördert werden.

● **Fürbitten**

Gott, wir danken dir für die reichen Begabungen der Menschen, mit denen du deine Gemeinde und Kirche baust. Hilf uns zu erkennen, wie wir mit unseren Gaben diese Begabungen stärken.



„Gloria sei dir gesungen mit Menschen- und mit Engelszungen, mit Harfen und mit Zimbeln schön.“

EG 147,3

24.11.2019

Letzter Sonntag des Kirchenjahres (Ewigkeitssonntag):

Sprengelkollekte

Sprengel Lüneburg

Pflichtkollekte

Was wäre ein Gottesdienst ohne Musik! Wir danken Gott mit unseren Liedern. Auch mit Gesang klagen wir ihm unser Leid. Wir stimmen Hoffnungslieder an, auch am Ewigkeitssonntag. Darum sammeln wir heute für den Organistennachwuchs und für die Arbeit der Posaunenchöre.

● **Erläuterungen**

Mit unseren Gaben fördern wir zum Beispiel Orgelstipendien. Die gewährt der Sprengel Nachwuchsmusikerinnen und -musikern. Sie erhalten dadurch eine Unterstützung zur Finanzierung des Orgelunterrichts oder zur Anschaffung von Noten. Auch Posaunenchöre können sich an Landessuperintendent Rathing wenden. Wenn Sie etwa neue Instrumente anschaffen oder alte reparieren lassen möchten, gibt es einen Zuschuss. Denn: Was wäre ein Gottesdienst ohne Musik!

● **Fürbitten**

Wir beten für unsere Organistinnen und Organisten sowie für alle, die in unseren Gottesdiensten singen und musizieren: Dass sie mit Freude dabei bleiben und auch andere Menschen anstiften zu Gesang und Musik.



„Der Himmel, der kommt, das ist die Welt ohne Leid, wo Gewalttat und Elend besiegt sind. Der Himmel, der kommt, das ist die fröhliche Stadt und der Gott mit dem Antlitz des Menschen“.

Kurt Marti, Evangelisches Gesangbuch 153,3+4

24.11.2019

Letzter Sonntag des Kirchenjahres (Ewigkeitssonntag):

Sprengelkollekte

Sprengel Osnabrück

Pflichtkollekte

Planen Sie

- Initiativen über den kirchlichen Tellerrand hinaus;
- Projekte zur Unterstützung von Ehrenamtlichen;
- Projekte für die Kinder- und Jugendarbeit wie Freizeiten oder besondere Workshops;
- kirchenmusikalische und kulturelle Höhepunkte;
- Begegnungen der Partnerschaftsarbeit.

Hier will die Sprengelkollekte helfen!

● Erläuterungen

Manche wichtigen Vorhaben überfordern die finanzielle Kraft einer Gemeinde oder eines Kirchenkreises. Die Mittel der Sprengelkollekte kommen ausschließlich den Gemeinden im Sprengel Osnabrück für besondere Vorhaben zugute. So kann auch Ihre Gemeinde direkt von der Sprengelkollekte profitieren.

● Fürbitten

Du, unser Gott, weckst Hoffnung in uns, gibst den Müden Kraft und Stärke den Schwachen. Wir bitten Dich für die Menschen, die sich in Gemeinden und Kirchenkreisen, in Gruppen und Initiativen unseres Sprengels engagieren, mit Zeit und Mut, mit ihren Ideen und ihren Gaben: Lass gelingen, was sie bauen! Lass Früchte tragen, was sie säen!



24.11.2019

Letzter Sonntag des Kirchenjahres (Ewigkeitssonntag):

Sprengelkollekte

Sprengel Ostfriesland-Ems

Pflichtkollekte

Jugendarbeit, Musik, Öffentlichkeitsarbeit, Diakonie – ohne Ehrenamt geht es nicht. Damit unsere gute kirchliche Arbeit den Menschen in der Region auch bekannt wird, ist Öffentlichkeitsarbeit und Werbung nötig, z. B. ein spannender Gemeindebrief oder Internetauftritt. Darum wollen wir auch in diesem Bereich Projekte unterstützen.

● **Erläuterungen**

Wir sind dankbar für die Ideen und den Einsatz vieler Menschen, die sich ehrenamtlich in den Kirchengemeinden und -kreisen einbringen. Für ihren Dienst wollen und müssen sie aber gut ausgebildet werden. Insbesondere sollen mit der Sprengelkollekte wieder Projekte der Kinder- und Jugendarbeit, der Posaunenchor und der Diakonie gefördert werden.

● **Fürbitten**

Du, Gott, willst, dass wir in Deiner Kirche mittun.

Wir sind Dir wichtig.

Schenk uns Fantasie und Liebe, damit wir mit unserem Tun und Reden auch einladend für andere sein können.



„Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen“.

Offenbarung 21, 4

24.11.2019

Letzter Sonntag des Kirchenjahres (Ewigkeitssonntag):

Sprengelkollekte

Sprengel Stade

Pflichtkollekte

Nächstenliebe will konkret werden. Im Sprengel Stade stehen dafür das Hospiz zwischen Elbe und Weser in Bremervörde und die TelefonSeelsorge ein. Im Hospiz erfahren schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen Hilfe durch qualifizierte Pflegekräfte, Ärzte, Seelsorgerinnen und auch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. - Die TelefonSeelsorge ist an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr zu erreichen. Die ChatSeelsorge wird zunehmend von jungen Menschen genutzt.

● **Erläuterungen**

Das „Hospiz zwischen Elbe und Weser“ in Bremervörde ist in den fünf Jahren seines Betriebs zu einem Leuchtturmprojekt diakonischen Handelns im Sprengel und zu einer unverzichtbaren Einrichtung geworden. Derzeit entsteht als Ergänzung ein Tageshospiz, in dem Erkrankte ambulant versorgt werden. Etwa 14.100 Anrufe gingen im letzten Jahr bei der TelefonSeelsorge Elbe-Weser ein, durchschnittlich 39 Anrufe am Tag. Rund 1.300 Menschen haben sich an die ChatSeelsorge gewandt. Der Dienst wird ausschließlich von Ehrenamtlichen versehen. Sie brauchen Ausbildung, Fortbildung und Supervision.

● **Fürbitten**

Barmherziger Gott, Du hast uns berufen, andere zu trösten, ihnen zuzuhören und auch in den schwersten Momenten ihres Lebens für sie da zu sein. Wir danken Dir für die Telefonseelsorge und das Hospiz Bremervörde, durch die Menschen, die belastet sind, auf offene Ohren und tatkräftige Hilfe treffen. Stärke alle Ehren- und Hauptamtlichen für diesen Dienst der Nächstenliebe.